MÄRZ 2020

MAGAZIN FÜR LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
UND STADTPLANUNG

GARTEN + LANDSCHAFT

SPIELPLÄTZE IN DER STADT: WARUM DIE FORM DER FUNKTION FOLGEN MUSS

mit Projekten aus
Biberach, Köln, Kopenhagen, München, Regensburg und Schernbek

MARIANNE MOMMSEN ÜBER ...

FRIEDHÖFE UND EMOTIONEN

AUTORIN
Marianne Mommsen gründete 2001 mit Gero Heck relais Landschaftsarchitekten in Berlin.

Das Konzept von relais Landschaftsarchitekten für den Luisenstädtischen Friedhof in Berlin-Kreuzberg zielt auf die Inwertsetzung dieses Ortes in kultureller, ökologischer und sozialer Hinsicht.

Foto: © Stefan Müller

Dass Friedhöfe Orte der Trauer sind, war nie die ganze Wahrheit. Als landschaftsarchitektonische Planungsperspektive führt diese Aussage in jedem Fall in die Irre. Friedhöfe stehen heute unter wirtschaftlichem Druck, in der Konkurrenz unterschiedlicher Bestattungsangebote und nicht zuletzt auch im Fokus von Bauinteressen. Wer in dieser Situation nach Lösungen für die planerische Entwicklung von Friedhofsflächen sucht, kommt an einer Feststellung nicht vorbei: Prägend für den aktuellen Wandel der Bestattungskultur ist vor allem der Wunsch nach Individualität.

Was bedeutet das für die Konzeption und Gestaltung von Friedhöfen? Am konsequentesten wäre es, diese Freiräume im Sinne des Soziologen Ray Oldenburg als Dritte Orte oder great good places aufzufassen. Oldenburg zielt damit auf die Untersuchung von Räumen, die als Ausgleich zu Arbeit und Familienleben bestimmend für unsere Lebenssituation sind. Potenziale dafür haben Friedhöfe nicht nur als Orte des Naturerlebens, der Kontemplation oder des kulturellen Werts, sondern auch für Veranstaltungen, partizipatives Engagement oder beispielsweise für die Imkerei. Das alles scheint machbar, ohne die notwendige Pietät der Eventkultur zu opfern. Wer Friedhöfe so zu Lebzeiten als bemerkenswerten oder gar prägenden Ort wahrgenommen hat, für den können sie – über das Trauern, Erinnern und die Grabpflege hinaus – Teil seiner selbstverständlichen individuellen Lebenswelt werden. Dafür braucht es Gestaltungslösungen, die Friedhöfe in vielfältiger Weise als attraktive Räume entwickeln: als Orte des Lebens. ■

Mehr zum Projekt von relais finden Sie hier:
garten-landschaft.de/luisenstädtischer-friedhof